



**Bekanntmachung der  
Gemeinde Henstedt-Ulzburg**

**S a t z u n g  
der Gemeinde Henstedt-Ulzburg über die Festsetzung der Hebesätze für die  
Grundsteuer und die Gewerbesteuer  
(Hebesatzsatzung)**

Aufgrund des § 4 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 2 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.02.2003 (GVBl. Schl.-H. 2003, S. 57), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 07.09.2020 (GVBl. Schl.H. 2020 S. 514), der §§ 1 Abs. 1 und § 25 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Art. 38 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794) und der §§ 1 und 16 des Gewerbesteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.10.2002 (BGBl. I S. 4167), zuletzt geändert durch Art. 14 des Gesetzes vom 16.10.2020 (BGBl. I S. 2187), wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom 08.12.2020 folgende Satzung erlassen:

**§ 1**

**Erhebung der Realsteuern**

- (1) Die Gemeinde Henstedt-Ulzburg erhebt die Grundsteuer und die Gewerbesteuer nach Maßgabe der geltenden Gesetze.
- (2) Grundsteuerkleinbeträge im Sinne des § 28 Abs. 2 Grundsteuergesetz werden wie folgt fällig:
  1. am 15.08. mit ihrem Jahresbetrag, wenn dieser 15,00 EUR nicht übersteigt;
  2. am 15.02. und 15.08. zu je einer Hälfte ihres Jahresbetrages, wenn dieser 30,00 EUR nicht übersteigt.

**§ 2**

**Hebesätze**

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

- (1) Grundsteuer für
    - a) die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 311 v.H.
    - b) die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 311 v.H.
  - (2) Gewerbesteuer auf 336 v.H.
- der Steuermessbeträge.

**§ 3**

**Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 01.01.2021 in Kraft.

Henstedt-Ulzburg, den 09.12.2020

(L.S.)

gez. Ulrike Schmidt  
(Bürgermeisterin)